

Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006: **GLB**

Familie/Kinder

In der grün-schwarzen Koalition haben wir in der letzten Wahlperiode unter schwierigen finanziellen Bedingungen viel erreicht:

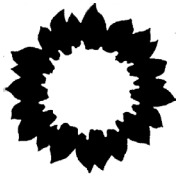
- Das renovierte bzw. neu erbauten Hallen- und Freibad am alten Standort konnte eröffnet werden.
- Seit Grün-Schwarz gibt es eine 100% Abdeckung der Kindergartenplätze für Dreijährige in Bensheim.
- Wir Grüne haben eine Erhöhung der Gebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen in Bensheim verhindert und gleichzeitig zusammen mit der CDU die Kinderbetreuungseinrichtungen quantitativ und qualitativ weiter ausgebaut. Bensheim hat seinen Ruf als kinder- und familienfreundlicher Stadt unter grüner Beteiligung weiter ausgebaut.
- Unter Grün-Schwarz erhielt das Frauen- und Familienzentrum finanzielle Unterstützung.
- Mit Hilfe der Stadt konnte eine Tageselternbörse eingerichtet werden (für die Qualifizierung der Tagesmütter und für die Vermittlung).
- Grün-Schwarz ermöglichte das Familienzentrum in Auerbach (Schweizer Effax).
- Das Integrationsangebot für behinderte Kinder konnte in den Kindertagesstätten erweitert werden.
- Das Mittagstischangebot in den Kindertagesstätten konnte erweitert werden.
- In Zusammenarbeit mit den Fördervereinen und der Stadt wurde auch das Angebot von Mittagessen und Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder ausgedehnt.
- Bestandsaufnahme und Einleitung des Umsetzungsprozesses: Die systematische Erhebung des Bedarfs an Kinderbetreuung in Bensheim durch das beauftragte Beratungsinstitut unter der Moderation von Prack/Seehausen wurde auf den Weg gebracht und Umsetzungsmöglichkeiten mit den Betroffenen – Eltern, Erziehern und Politikern- erarbeitet.

Grüne Liste Bensheim

GLB Wählergemeinschaft
für Demokratie
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort
Familie/Kinder/Bildung**

Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006: **GLB**

Was die GLB (Grüne Liste Bensheim) erreichen will:

- **Städtische Kinderkrippe** – mehr Betreuungsplätze für unter Dreijährige. Die richtige finanzielle Unterstützung der Stadt für private Initiativen bedarf der Ergänzung durch städtische Angebote. Dabei müssen die Möglichkeiten nach dem neuen Bundesbetreuungsgesetz (finanzielle Unterstützung durch Bund und Land) voll ausgeschöpft werden.
- Die GLB setzt sich für die Gründung einer „**Stiftung familienfreundliches Bensheim**“ zur Unterstützung dieser Maßnahmen ein.
- Anhaltende Unterstützung von qualifizierten **Tagesmütterprojekten** und **Familienzentren**
- Umsetzung der mit Seehausen erarbeiteten bedarfsgerechten variablen Betreuungszeiten für Kinder in den Kindertagesstätten
- Unterstützung der **qualifizierten Gruppenbetreuung** in den Kindertagesstätten
- **Familien- und kinderfreundliche Stadt- und Verkehrsentwicklung**
- **Familienorientierte Wohnungspolitik** mit flexiblen, familienfreundlichen Gestaltungsmöglichkeiten – auch für größere Familien

Bildung/Schule

Die PISA- und OECD-Ergebnisse haben überdeutlich gezeigt, dass unser Bildungssystem zu Benachteiligungen von Kindern aus sozial schwachen Haushalten führt. Weitgehend entscheidet die soziale Lage des Elternhauses über den Schulabschluss der Kinder. Der zentrale Ansatzpunkt ist die Sprachförderung der Kinder zu einem möglichst frühen Zeitpunkt: da besteht noch die Chance, Defizite zu beseitigen und Sprachkompetenz aufzubauen. Kinderfreundliches Bensheim bedeutet auch, dass die GLB sich überall da für die Förderung der Kinder einsetzt, wo es in der Kommune eine Möglichkeit dazu gibt. Förder- und Betreuungsangebot für Kinder sind nicht zuletzt ein wichtiger „weicher“ Standortfaktor für die Attraktivität von Bensheim für junge Familien.

Das wollen wir erreichen:

Unterstützung des Bildungsplans für die 0- bis 10-jährigen

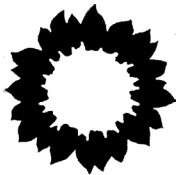
Die GLB begrüßt die Teilnahme Bensheims an dem landesweiten Modellversuch. Wir setzen uns für die intensive Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und

Grüne Liste Bensheim

GLB Wählergemeinschaft
für Demokratie
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort
Familie/Kinder/Bildung**

Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006: **GLB**

Grundschulen ein. Im Modellversuch in Bensheim beteiligen sich drei Kitas und zwei Grundschulen (Tandems). Wir möchten zügig möglichst alle Kitas und Bensheimer Grundschulen einbeziehen.

Schulträgerschaft für die Bensheimer Grundschulen

Vergleichbare Gemeinden in Hessen (z. B. Kelsterbach) machen vor, wie erfolgreich im Interesse der Kinder die kommunale Schulträgerschaft sein kann. Der Kreis ist weit weg, die Kommune als Ansprechpartner vor Ort. Gerade bei der Förderung der Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Grundschulen ist die Trägerverantwortung im Rathaus eine wesentliche Erleichterung.

Sprachförderung Kita und Grundschule

Die GLB fordert die Unterstützung und Intensivierung aller kommunalen Bemühungen um Sprachförderung, auch über die vom Land getragenen Maßnahmen hinaus. Sprach- und soziales **Lernen möglichst früh, für alle und gemeinsam** (siehe auch Bensheimer Erklärung der GLB) ist unsere pädagogische Zielvorstellung.

Kinder anderer Herkunftssprachen

Kinder mit Migrationshintergrund benötigen Hilfe gerade im sprachlichen Bereich. Sie müssen früh gefördert werden, auch durch spielerisches Kommunikationstraining.

Bildungsauftrag Kindergarten

Wie in anderen Bundesländern (zum Beispiel Rheinland-Pfalz) fordert die GLB, dass das letzte Kindergartenjahr verpflichtend für alle und kostenlos sein muss. Wie in Rheinland-Pfalz muss das Land die Kosten für die Erfüllung dieses Bildungsauftrags übernehmen.

Erzieherinnen-Qualifikation

Die GLB unterstützt alle Ansätze, die Erzieherinnen-Qualifikation und die Kompetenz der Kita-Leitungen bei angemessener Entlohnung zu verbessern. Wir fordern interkulturelle Fortbildungsangebote, frühe Sprachförderung, auch unter Einbeziehung der Herkunftssprachen der Kinder, wo dies möglich ist. Wir plädieren für den Ausbau von Arbeitskreisen Kita/Grundschule und für die Förderung der Elternzusammenarbeit.

Hauptschulabschlüsse fördern

Angesichts vieler Jugendlicher, die gerade in Bensheim ihren Hauptschulabschluss aus verschiedenen Gründen, u. a. auch wegen Sprachproblemen, verpassen, fordert die GLB weitere Angebote. Kreis und Land müssen dazu (wie bei den SCHUB-Klassen) aufgrund der organisatorischen Zuständigkeit vorangehen. Wir fordern dazu auch weiterhin die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Bensheim zur Einrichtung anderer Angebote an Jugendliche.

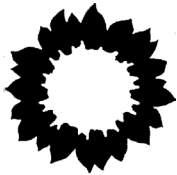
Grüne Liste Bensheim

GLB

Wählergemeinschaft
für Demokratie
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort
Familie/Kinder/Bildung**

Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006: **GLB**



Das Team der GLB (v.l.n.r.): Monika Toebe(10), Doris Sterzelmaier(11), Holger Klamand(8), Peter Kalb(7), Antje Adam(3), Wolfgang Weiß(6), Franz Apfel(1), Bettina Fendler(4), Hildegard Krämer(2), Norbert Koller(9), Waltrud Ottiger(5),
und 35 weitere KandidatInnen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen Liste Bensheim für das Stadtparlament sind:

1. **Franz Apfel**, 51 Jahre, Verwaltungsangestellter
2. **Hildegard Krämer**, 64 Jahre, Hausfrau
3. **Antje Adam**, 40 Jahre, selbst. Bauzeichnerin
4. **Bettina Fendler**, 52 Jahre, Lehrerin
5. **Waltrud Ottiger**, 48 Jahre, Buchhändlerin
6. **Wolfgang Weiß**, 42 Jahre, Softwareentwickler
7. **Peter Kalb**, 63 Jahre, Verlagsleiter
8. **Holger Klamand**, 50 Jahre, Industriekaufmann
9. **Norbert Koller**, 48 Jahre, Architekt
10. **Monika Toebe**, 65 Jahre, Hausfrau
11. Doris Sterzelmaier
12. Andreas Rossa
13. Karl Kerschgens
14. Volker Tanner
15. Michael Gremm
16. Nils-Olof Born
17. Gisela Stanzel
18. Barbara Rauschenbach
19. Gabriele Eifert
20. Anton Como
21. Susanne Diringer
22. Dieter Kreuzer
23. Bärbel Duckheim
24. Christoph Von Fumetti
25. Peter Lotz
26. Stefanie Adam-Mandel
27. Roland Asanger
28. Frank Lehrach
29. Waltrud Dorn
30. Gundi Wagner
31. Kläre Hladek
32. Elisabeth Vierneisel
33. Michael Martin
34. Gundula Kirsch-Wohlfarth
35. Thomas Desaga
36. Margit Pütz
37. Wilhelm Degenhardt
38. Karl Rösch
39. Bertram Blaich
40. Günter Lissner
41. Elke Schubert
42. Almut Blaich
43. Bettina Reis
44. Hella Roth
45. Maria Schömbms
46. Helmut Hans

Grüne Liste Bensheim

GLB Wählergemeinschaft
für Demokratie
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort
Familie/Kinder/Bildung**